

Leiden und Größe Richard Wagners

neu !

Unter diesem Titel fasste Thomas Mann sein Verhältnis zu Richard Wagner zusammen und definierte damit zugleich seine Position im politischen und kulturellen Leben Deutschlands nach der nationalsozialistischen Machtergreifung. Aber der Vortrag, den der Dichter am 10. Februar 1933 in der Münchner Universität hielt und der seine Emigration zur Folge hatte, ist nicht nur ein autobiografisches Dokument, sondern auch eine differenzierte Auseinandersetzung mit Wagner. Manns Formulierung vom Wagnerschen Werk als „einem der großartig fragwürdigsten, vieldeutigsten und faszinierendsten Phänomene der schöpferischen Welt“ kann Ausgangspunkt sein für die Auseinandersetzung mit diesem vielgesichtigen Künstler.

Kurs Nr. P20702

Montag, 01.10., 19.30 Uhr

Musikhaus Reisser

3,- EUR Abendkasse

Dr. Martin Möller

neu !

Das Leid mit den Leitmotiven

Eine Einführung in die RING-Musik mit musikalischen Beispielen.

Kurs Nr. P20701

Freitag, 05.10., 19.30 Uhr

Musikhaus Reisser

3,- EUR Abendkasse

Dr. Peter Larsen

Zwischen Vernunft und Liebe: Wotan und seine

neu !

Walküre

„Macht“ und „Minne“, die beiden Pole, zwischen denen sich Wagners „Ring des Nibelungen“ bewegt, kristallisieren sich im Verhältnis von Wotan und seine Tochter Brünnhilde beispielhaft heraus. Wagner erweist sich darin als Verfechter autoritärer Machtinteressen, propagiert die bedingungslose Unterordnung und die absolute Verfügungsgewalt über Menschen und bezieht zugleich pointiert Distanz zu einer Vernunft, die von Machtinteressen geleitet wird und damit in Wirklichkeit keine ist.

Kurs Nr. P20703

Montag, 15.10., 19.30 Uhr

Musikhaus Reisser

3,- EUR Abendkasse

Dr. Martin Möller

Zu dick, zu laut? Wagners Orchester

neu !

Das Orchester Richard Wagner gilt unter Wagner-Gegnern als massiv, dick, laut und tatsächlich zielt der Komponist immer wieder auf Lautstärke-Höhepunkte, die einer gesitteten, bürgerlichen Musikästhetik krass widersprechen. Trotzdem: Wagners Instrumentationskunst hat viel zu tun mit einer Gattung, die kaum jemand mit dem Komponisten in Verbindung bringt.

Kurs Nr. P20704

Montag, 22.10., 19.30 Uhr

Musikhaus Reisser

3,- EUR Abendkasse

Dr. Martin Möller

neu !

Richard Wagner-ein Antisemit?

Die Schrift „Das Judentum in der Musik“, die Wagner erstmals 1849 und dann in einer erweiterten Fassung 1869 publizierte, lässt scheinbar keine Zweifel. Aber war Wagner wirklich der blindwütige Antisemit, der ideologische Wegbereiter des Nationalsozialismus? Darüber bestehen bis heute krass unterschiedliche Meinungen. Der Vortrag wird sich mit den Positionen Pro und Contra auseinandersetzen.

Kurs Nr. P20705

Montag, 05.11., 19.30 Uhr

Musikhaus Reisser

3,- EUR Abendkasse

Dr. Martin Möller